

PRESS RELEASE

17. FESTIVAL OF LIGHTS, 03.-12. September 2021

Lichtkunst im Namen der Nachhaltigkeit:  
Das 17. FESTIVAL OF LIGHTS 2021 inszeniert 75 Gebäude und Orte in ganz Berlin unter dem Motto „Creating tomorrow“

- Lichtkunst-Inszenierungen an 75 Standorten mit über 100 künstlerischen Motiven und Shows – Berlin wird wieder zu einer beeindruckenden Open Air Galerie.
- Neuer Presenting Sponsor ist die Klimainitiative „The Climate Pledge“
- Zahlreiche Premieren laden zum Flanieren und Spazieren zu den berühmten Berliner Wahrzeichen und in die Kieze ein
- Licht und Kunst jeden Abend von 20:21 – 24 Uhr ab 3. September für 10 Nächte

*Wenn die Lichtinszenierungen den Besucher:innen wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern, dann geht es um weit mehr als nur eine anspruchsvolle künstlerische Darbietung. Es ist ein Engagement für die Themen unserer Zeit wie Nachhaltigkeit, Energieversorgung, Mobilität, Digitalisierung oder Maßnahmen für CO2-Neutralität. „Kunst in Verbindung mit Licht präsentiert solche wichtigen Botschaften besonders emotional“ sagt Gründerin, Produzentin und künstlerische Leiterin Birgit Zander. „Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr mit dem 17. Festival of Lights wieder ein einzigartiges Kunst-Erlebnis in Berlin präsentieren können. Kostenlos für alle Besucher. Und Dank vieler engagierter Partner, die wir für die Themen, die uns am Herzen liegen, begeistern konnten“.*

**Berlin, 26. August 2021.** Mit Beginn des 17. Festival of Light am 3. September 2021 öffnet erneut die größte Open Air Galerie der Welt. Die 75 Gebäude und Installationen mit über 100 künstlerischen Motiven und Shows sind verteilt über das gesamte Stadtgebiet, viele Kieze und alle Berliner Bezirke sind dabei. Überall gibt es Lichtkunst zu erleben.

Dabei sind natürlich beliebte Festivalorte wie das Brandenburger Tor, der Potsdamer Platz, das Schloss Charlottenburg, der Berliner Dom, die Oberbaumbrücke, der Bebelplatz, zehn Bahnhöfe, viele Ministerien und Botschaften oder der Fernsehturm. Passend zum Festival Motto „Creating Tomorrow“ kooperiert das Festival mit der globalen Klimaschutz-Initiative „The Climate Pledge“ als neuen Presenting Sponsor.

Das Festival ist ein Herzensprojekt für Birgit Zander und das Festivalteam, eine Liebesbekundung an ihre Heimatstadt Berlin. In jedem Festivaljahr wird ein übergeordnetes Motto kreiert, an dem sich die Inszenierungen thematisch orientieren. Das diesjährige Motto „Creating Tomorrow“ unterstreicht die Bedeutung von Nachhaltigkeit, es wird gemeinsam mit Partnern und Sponsoren ein leuchtendes Zeichen für die Zukunft der Menschen setzen. Die eindrucksvollen Lichtkunst-Inszenierungen und 3D Videomappings beleuchten



Themen wie Klima- und Artenschutz, Wissenschaft, Menschlichkeit oder auch Diversität emotional und visionär.

Der Schirmherr des Festival of Lights, der Regierende Bürgermeister von Berlin Michael Müller, zeigt sich begeistert: "Wenn sich der Sommer sich und die Tage wieder kürzer werden, dann wissen alle in Berlin: Es ist Zeit für das Festival of Lights! Die ganze Stadt wird wieder im Licht kreativer und farbenfroher Illuminationen erstrahlen und das zur Begeisterung der Berlinerinnen und Berliner wie unserer Gäste. ... Ich danke den Organisatorinnen und Organisatoren sowie den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern für Ihr Engagement, mit dem sie auch in diesem Jahr das Festival of Lights möglich machen."

Presenting Sponsor des Festival of Lights ist „The Climate Pledge“, ein globaler Klimaschutz-Zusammenschluss von bereits mehr als 100 Unternehmen. Christiana Figueres, ehemalige Leiterin für Klimawandel bei den Vereinten Nationen und heute Gründungspartnerin von Global Optimism sagt: „Sich der Realität und den Auswirkungen der Klimakrise zu stellen, ist eine gemeinsame Verantwortung von Bürger:innen, Regierungen und Unternehmen. Gemeinsam mit Amazon hat Global Optimism 2019 den Climate Pledge gegründet. Die Initiative will Unternehmen bei der Entwicklung von ehrgeizigen Fahrplänen unterstützen, um ihren Teil zur Bewältigung dieser Herausforderung beizutragen. Durch die Partnerschaft mit dem Festival of Lights möchte der Climate Pledge Menschen inspirieren, entschlossen an innovativen Lösungen zur Bewältigung des Klimawandels zu arbeiten.“

Gemeinsam mit seinem Presenting Sponsor lobte das Festival den *Future Vision Award* aus, ein Wettbewerb, der die besten Videokünstler\*innen prämiiert. In diesem Jahr haben sieben internationale Künstlerteams diesen bereits im Vorfeld gewonnen. Sie stellen nun ihre Visionen von einem neuen Morgen auf drei Berliner Wahrzeichen vor – dem Schloss Charlottenburg, dem Hotel de Rome und dem Berliner Fernsehturm.

Auf dem Brandenburger Tor wird u.a. ein Videomapping des Partners Stromnetz Berlin zum Thema „Die Zukunft der Energie“ zu sehen sein. Berlin befindet sich auf dem Weg, eine der führenden Smart-City-Metropolen zu werden. Und Stromnetz unterstützt dabei das Land und seine Bewohner\*innen mit der Entwicklung zukunftsweisender Technologien.

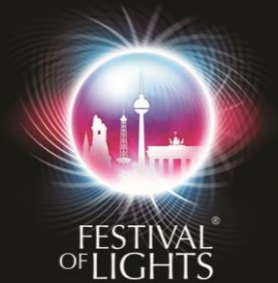
Insgesamt sind im 17. Festival of Lights **75 Inszenierungen** zu bewundern, davon 5 temporär an verschiedenen Festival-Abenden.

Ein Auszug aus dem Programm zum Flanieren und Spazieren auf den abendlichen Touren:

- **10 Berliner Bahnhöfe** erstrahlen passend zum „European Year of Rail“ und unterstützt von „Mein Einkaufsbahnhof“: Hauptbahnhof, Hackescher Markt, Anhalter Bahnhof Lichtenberg, Lichterfelde Ost, Pankow, Frohnau, Sonnenallee, Warschauer Straße sowie das InterCityHotel am Ostbahnhof erstmals mit einem spektakulären VideoMapping.
- Der gesamte **Potsdamer Platz** wird an acht Orten facettenreich erstrahlen, unter anderem mit einer überdimensionalen leuchtenden Erdkugel. Das Firmengebäude des Pharmaunternehmens Pfizer ist erstmalig dabei.



- Die **Oberbaumbrücke** zeichnet mit einem 3D Videomapping eine Vision für ein bestmögliches Miteinander zwischen Mensch und Natur.
- Viele **Bundesministerien** sind wieder dabei – dem Festivalmotto folgend in diesem Jahr mit ihren individuellen Themen der Zukunft, unter anderem das **Bundespresseamt (BPA)**, das **Bundesfinanzministerium (BMF)**, das **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** und das **Bundesverkehrsministerium BMVI**. Das **Auswärtige Amt** zeigt die Video-Performance "Falling Reverse" des asiatischen Künstlers Isaac Chong Wai. Das **Europäische Haus** mit den Ständigen Vertretungen des Europäischen Parlaments und der Europäischen Kommission in Deutschland präsentiert auf seiner Fassade die Europa-Flagge und seine Ausstellung „Erlebnis Europa“, die an den Wochenenden extra zum Festival bis in den späten Abend geöffnet ist.
- Natürlich sind auch bekannte Gebäude und Plätze Teil des Programms, so der **Berliner Dom im Lustgarten**, das **Nikolaiviertel mit sieben Installationen**, das **Ritz-Carlton am Potsdamer Platz**, das **Bode Museum**, der **gesamte Bebelplatz**, die **Humboldt-Universität**, das **Museum der Illusionen** sowie die **Tchoban Foundation (10.-12.9.)**
- In der **City West** leuchten u.a. die **Gedächtniskirche**, das **Schloss Charlottenburg**, der **Funkturm**, das **rrb-Fernsehzentrum** und das **Gebäude der Deutschen Rentenversicherung Bund** in der Konstanzer-/Brandenburgische Straße.
- Als beliebter Festivalort erneut dabei - die **Siegessäule**. In diesem Jahr gefördert von NYX Professional Makeup und mit einem kraftvollen Engagement für die LGBTQIA+ Community
- Auch Botschaftsgebäude präsentieren sich mit thematischen Inszenierungen, wie die Amerikanische Botschaft, die Botschaft Kanadas, die Belgische Botschaft und erstmals die Botschaft Italiens, mit einem Videomapping anlässlich des 700. Todestages des Dichters Dante Alighieri.
- **Zu den Highlights in diesem Jahr** zählen u.a. das Konzerthaus am Gendarmenmarkt mit dem VideoMapping „A Symphony that never ends“, präsentiert von Sony Music, der Schlüterhof im Humboldt Forum mit einer Videoinszenierung des Berliner Künstlerteams Sucuk und Bratwurst, Disney mit seiner Kampagne „Disney Prinzessin: Für Alle – Für Immer!“ auf dem Stage Theater am Potsdamer Platz. Das eWerk bringt die Fotoprojektion „100Nanometer“ und die Gebäude von Microsoft Unter den Linden treten mit der Show „Digital Nature“ eine Reise durch die Datenströme unseres digitalen Zeitalters an. Erstmals ist auch die neue Zentrale von Sony Music in der Bülowstraße inszeniert, mit einer farbenfrohen Show, um die kulturelle Vielfalt in Schöneberg zu zelebrieren.
- **In den Berliner Kiezen** gibt es Klassiker zu bestaunen wie das Rathaus Pankow, das Rathaus Köpenick, die Emmauskirche, der Tempelhofer Hafen, der Rathauspark Lichtenberg (am 10.9.), aber auch neue Inszenierungen wie an den Spandau Arcaden, am „LIO“ Lichtenfelde, dem Kasinoturm Frohnau sowie an der Uferlandschaft des neuen Waterkant-Wohngebiets (am 4.10.). In **Marzahn-Hellersdorf** leuchtet in diesem Jahr gleich ein ganzes Ensemble,



bestehend aus dem alten Rathaus am Helene-Weigel-Platz sowie dem daneben befindlichen Doppelhochhaus der degewo.

- Tägliche Updates sind im **Kalender** auf [www.festival-of-lights.de](http://www.festival-of-lights.de) zu finden

Auch in diesem Jahr können die Besucher\*innen des Festival of Lights mit **Augmented Reality** eine Projektion zum Leben erwecken. Sie nutzen dazu die Festival of Lights-App und ihre Smartphone-Kamera. In der App ist ein **Newsservice** integriert, mit dem die Besucher\*innen **aktuell über das Programm und News** informiert sind. Alle Infos dazu gibt es auf der Festival-Website unter [www.festival-of-lights.de](http://www.festival-of-lights.de)

Eine Tradition im Festival of Lights ist der jährliche **Fotowettbewerb**. Auch in diesem Jahr werden Besucher\*innen aufgefordert, die schönsten Impressionen rund um das Festival und besondere Motive der beleuchteten Gebäude zu teilen. Dabei soll vor allem die besondere Atmosphäre des Festivals und der „ganz bestimmte Moment“ eingefangen werden, bei dem der Auslöser gedrückt wird. Tolle Preise sind zu gewinnen.

Mit großer Vorfreude auf das diesjährige Festival of Lights wünscht Festivalleiterin Birgit Zander allen Besucher\*innen „ ... dass wir gemeinsam ein harmonisches, entspanntes, störungsfreies 17. Festival of Lights in unserer Hauptstadt erleben können. Dazu gehören auch die Vernunft, die Disziplin und das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen. Bitte halten Sie Abstand! Entdecken Sie die Berliner Kieze und erfreuen Sie sich an dem, was unzählige Menschen mit Liebe, Herzblut und Enthusiasmus in den letzten Monaten für Sie auf die Beine gestellt haben. Genießen wir gemeinsam das Licht!“

Die Festival of Lights-Organisatoren danken allen Partnern, allen Kreativen und Künstlern, allen technischen und sonstigen Dienstleistern und all den helfenden Köpfen und Händen sehr herzlich, denn nur gemeinsam konnte all das möglich gemacht werden. „Es war in diesem Jahr einmal mehr ein besonders herausfordernder Weg. Am Ende wurde erneut Großes für Berlin und seine Menschen geschaffen. Für Kunst und Kultur im öffentlichen Raum und für das Gemeinwohl und das positive Lebensgefühl der Menschen“, so Birgit Zander.

Wie in jedem Jahr ist das Festival kostenfrei für die Besucher\*innen. Außerdem gibt es geführte Touren vieler offizieller Lightseeing Partner. Das gesamte Programm, alle Informationen zu Partner\*innen und Gebäuden sowie eine übersichtliche Illuminationskarte finden sich unter [www.festival-of-lights.de](http://www.festival-of-lights.de).

Weitere exklusive Informationen sowie Bildmaterial erhalten Sie auf Anfrage.

### **FESTIVAL of LIGHTS Berlin 2021 vom 3. bis 12. September 2021**

Weitere exklusive Informationen sowie Bildmaterial erhalten Sie auf Anfrage, Ihre Ansprechpartnerin ist Birgit Zander.

#### **Pressekontakt**

Zander & Partner Event-Marketing GmbH  
Savignyplatz 6, 10623 Berlin  
Telefon +49 30 318 60 113/4/5  
E-Mail: [presse@festival-of-lights.de](mailto:presse@festival-of-lights.de)  
[www.festival-of-lights.de](http://www.festival-of-lights.de)

